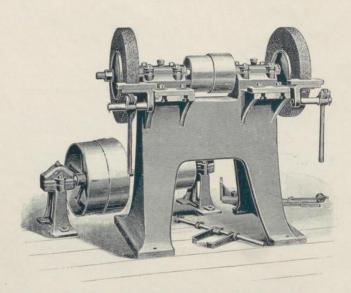


# Schmirgel Schleifmaschinen Modell A.



No. 6 mit Stufenscheibe.

#### Schmirgel-Schleifmaschinen

Modell A.

Die Maschinen sind für allgemeine Schleifarbeiten in Eisen- und Metallgießereien, Eisenkonstruktions-Werkstätten und Maschinenfabriken jeder Richtung bestimmt und empfehlen sich überhaupt da, wo es auf Wegnahme großer Materialmengen in der kürzesten Frist ankommt. Gerade dieses Modell hat langjährigem und angestrengtem Gebrauche standgehalten und in jeder Hinsicht befriedigt.

Das standfeste, in zweckmäßiger, dabei gefälliger Form ausgeführte Gestell ist außerordentlich kräftig konstruiert und mit den Lagergehäusen in einem Stücke gegossen.

Die starke, stählerne **Spindel** ist geschliffen und läuft in sehr langen, selbstölenden, staubdichten Lagern aus bestem Babbitmetall. Die Flanschen sind von großem Durchmesser und hohlgedreht, wodurch ein besonders festes Einspannen der Schmirgelscheiben 'erzielt wird. Die nachstellbaren **Sicherheitsvorlagen** umfassen die Schmirgelscheiben auch auf den Seiten und sind für Scheiben geringerer Breite einstellbar. Unter den Vorlagen ist auf beiden Seiten der Maschine ein stets zum Gebrauch fertiger **Schmirgelscheiben-Abrunder** angebracht.

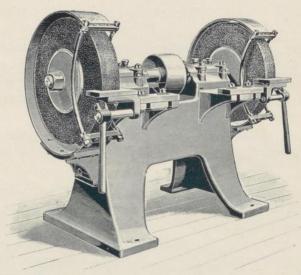
Die Maschinen werden mit Einfacher Riemscheibe oder mit 2-läufiger Stufenscheibe geliefert. Erstere Ausführung ist für größere Betriebe zu empfehlen, wo Gelegenheit ist, die durch Abnutzung zu klein gewordenen, daher mit unzureichender Umfangsgeschwindigkeit laufenden Schmirgelscheiben auf einer kleineren Maschine mit höherer Umdrehungsgeschwindigkeit weiter zu verwenden. Wo dagegen eine solche Auswechselung der Schmirgelscheiben nicht angeht, ist die Ausführung mit Stufenscheibe am Platze, da man in diesem Falle die Schmirgelscheiben, wenn ihr Durchmesser durch Abnutzung wesentlich vermindert worden ist, auf derselben Maschine schneller laufen lassen kann; nur darf nicht übersehen werden,

### beim Aufsetzen neuer Scheiben wieder die geringere Geschwindigkeit anzuwenden.

Riem- bzw. Stufenscheibe ist bei geringstem Gewicht sehr breit gehalten und ganz und gar ausgedreht, so daß jedwedes Schleudern ausgeschlossen und ruhiger Gang gewährleistet ist.

Deckenvorgelege, dessen Mitbezug dringend anzuraten ist, befindet sich Seite 11.

### Schmirgel Schleifmaschinen Modell A.



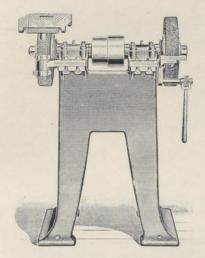
No. 7 mit Einfacher Riemscheibe, mit Schutzhauben versehen.

#### Schutzhauben.

Es empfiehlt sich, die Maschine mit Schutzhauben zu beziehen. Diese sind aus Schmiedeeisen hergestellt, an den Seiten offen und vorn mit Strebestangen versehen, wie obige Abbildung zeigt. Die Hauben sind bei Abnutzung der Schmirgelscheiben nachstellbar; sie können, da die Maschinen stets darauf eingerichtet sind, auch für bereits ohne Schutzhauben bezogene Maschinen nachgeliefert werden. Bei Bestellung nur einer Schutzhaube ist anzugeben, ob diese für die rechte oder linke Seite der Maschine gewünscht wird.

#### Schmirgel Schleifmaschinen

Modell A.



#### Slächenschleif=Einrichtung.

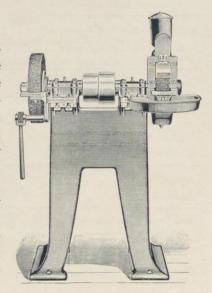
Die Einrichtung ist für die Maschinen No. 4 bis 6 lieferbar. Der Tisch ist vor und hinter der Scheibe gestützt und wird durch Handmuttern auf Höhe eingestellt.

Bei Bestellung ist anzugeben, ob die Einrichtung auf der rechten oder linken Seite oder auf beiden Seiten angebracht werden soll.

#### Nafschleif-Einrichtung.

Diese für No. 4 und 5 lieferbare Einrichtung ist Werkstätten zu empfehlen, die keine besondere Werkzeug-Schleifmaschine zum Naßschleifen von gewöhnlichen Drehund Hobelstählen, Bohrern, Meißeln u. dgl. aufstellen wollen. Das aus dem oberen Behälter auf die Scheibe gelangende Wasser sammelt sich in einem Troge, der von einem als Wasserfang dienenden Tisch umgeben ist, und wird zu erneuter Benutzung wieder oben eingefüllt.

Bei Bestellung ist anzugeben, ob die Einrichtung auf der rechten oder linken Seite oder auf beiden Seiten angebracht werden soll.



sind angen der ichtet erden.

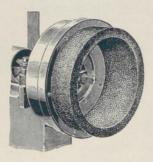
oder

## Schmirgel Schleifmaschinen Modell A.

No	4	5	6	7	8
Durchmesser und Breite der Schmirgel-					
scheiben bis mm	350×65	400×75	500×90	610×100	760×100
Höhe bis Mitte Spindel ,,	915	865	810	760	760
Entfernung zwischen den Schmirgel-					
scheiben ,,	580	700	865	1100	1100
Ganze Länge der Spindel ,,	820	1000	1200	1525	1525
Durchmesser der Spindel zwischen den	01 77	00.1	-	W0.0	
Flanschen ,,	31,75	38,1	44,5	50,8	57,2
Durchmesser der Flanschen ,,	175	200	250	300	380
Durchmesser der Einfachen Riemscheibe					
bzw. gröfster Durchmesser der Stufenscheibe	165	190	215	235	290
Laufbreite der Einfachen Riem- oder	103	190	213	233	290
Stufenscheibe , ,	80	110	120	145	145
Umdrehungen des Deckenvorgeleges per Minute	530	530	530	530	530
Durchmesser und Breite von Fest- und	330	330	550	000	330
Losscheibe desselben mm	200×95	200×120	250×135	250×160	250×160
Preis der Maschine mit Einfacher Riem- scheibe oder mit Stufenscheibe . K					
Gewicht, verpackt ca. kg	220	260	385	520	525
Preis d. Deckenvorgeleges m. Einf. Riemscheibe oder mit Stufenscheibe . K					
Gewicht mit Stufenscheibe, verpackt. ca. kg	105	110	130	140	140
Preis der Schutzhauben pro Stück K					
Gewicht ca. kg	7,2	12,7	23	36	42,5
Preis der Flächenschleif-Einrichtung . K					
Gewicht ca, kg	36	52	80		
Preis der Nasschleif-Einrichtung K					
Gewicht ca. kg	34	40			
content	34	10			

Schmirgelscheiben sind im Preise nicht einbegriffen.

#### Schmirgelzylinder - Sutter.



380

290

145 530

0×160

525

140

42,5

Zur leichten und bequemen Befestigung der mehr und mehr in Aufnahme kommenden Schmirgelzylinder ist das oben abgebildete Futter konstruiert worden, das sich auf der Spindel der Schmirgel-Schleifmaschinen Modell A ohne weiteres zwischen den Flanschen einspannen läfst. Statt daß man den Zylinder oder Ring in mühsamer und unsicherer Weise unter Anwendung von Kitt oder dgl. befestigt, wird hier der lose Ring in einfacher und sinnreicher Art im Futter festgeklemmt.

Das Futter besteht in der Hauptsache aus einer außen ganz glatten Kapsel, die am vorderen Rande konisch erweitert ist. In die Erweiterung paßt ein in mehrere Segmente zerteilter Ring, der durch Schrauben angezogen und dadurch gegen den Schmirgelzylinder gepreßt wird, was eine sichere Festhaltung desselben bewirkt. Der ganze übrige Teil des Futters ist auf den Durchmesser des Schmirgelzylinders ausgedreht und mit flachgängigem Innengewinde versehen. In letzterem ist eine flache Scheibe verschraubbar, gegen die der Zylinder mit der hinteren Fläche anliegt. Ist der Schmirgelzylinder bis auf den Futterkörper abgenutzt, so werden einfach die Schrauben des Einspannringes etwas gelöst und der Zylinder durch Zurückschrauben der Gewindescheibe herausgedrückt, eine Verrichtung, die so oft wiederholt werden kann, bis von dem Ring wenig mehr als ein Stück von 25 mm Länge übrig ist.

Beim Schleifen wird nur die Ringfläche, nicht die Außenfläche benutzt.

No	1	2	3	4	5	6	7
Für Schmirgelzylinder von Durchmesser Zoll engl.	8	10	12	14	16	18	20
ca. mm	200	250	300	350	400	450	500
Größte Randstärke des Schmirgelzylinders . mm	38	50	75	75	75	100	100
Tiefe des Futters , ,	95	100	100	100	120	120	125
Gewicht ca. kg	13	16	20	25	37	47	58

Die gewöhnliche, den angegebenen Randstärken zugrunde liegende Länge (Höhe) des Schmirgelzylinders ist 175 mm. Bei einer Randstärke bis zu 38 mm kann ein Zylinder bis 200 mm Länge verwendet werden.

### Schmirgel-Schleifmaschinen

Modell B.



No. 1.



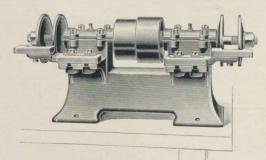
No. 11/2.





mit





Mit Stufenscheibe.

#### Schmirgel Schleifmaschinen

Modell B.

Diese mehr für kleinere und mittelschwere Arbeiten in Eisen- und Metallgießereien, Maschinenfabriken, Schlossereien usw. geeigneten Maschinen sind gleicher Konstruktion wie Modell A. Die Befestigung kann beliebig auf der Werkbank, einem gemauerten Block, einem hölzernen oder eisernen Gestell erfolgen.

Die Maschinen No. 1 und 1½ werden nur mit Einfacher Riemscheibe geliefert; No. 2, 2½ und 3 entweder mit Einfacher Riemscheibe oder mit Stufenscheibe auf der Spindel. Für die Wahl der einen oder anderen Ausführung bieten die bei Modell A, Seite 3, erörterten Gesichtspunkte näheren Anhalt. Maschinen und Deckenvorgelege dieser Größen haben für beide Ausführungen gleiche Preise.

Wegen des Deckenvorgeleges siehe die Ausführungen Seite 11.

Nachstellbare schmiedeeiserne **Schutzhauben**, die auch nachlieferbar sind, siehe Seite 4.

Die Maschinen No. 2½ und 3 sind auch mit Nasschleif- und ferner auch mit Flächenschleif-Einrichtung lieferbar, worüber Näheres Seite 5.

No	1	11/2	2	21/2	3
Durchmesser und Breite der Schmirgelscheiben bis . mm	150×25	200×25	250×40	300×50	350×65
Höhe vom Tisch bis Mitte Spindel ,,	165	190	215	240	265
Entfernung zwischen den Schmirgelscheiben ,,	185	270	385	440	580
Ganze Länge der Spindel	285	390	550	640	820
Durchmesser der Spindel zwischen den Flanschen . ,,	12,7	15,8	19	25,4	31,75
Durchmesser der Flanschen , ,	75	100	125	150	175
Durchmesser der Einfachen Riemscheibe bzw. größter Durchmesser der Stufenscheibe ,	50	55	110	125	165
Laufbreite der Einfachen Riem- bzw. Stufenscheibe . ,,	40	45	55	65	80
Umdrehungen des Deckenvorgeleges per Minute	525	510	530	520	530
Durchmesser u. Breite von Fest- u. Losscheibe desselb. mm	125×55	125×55	150×70	150×70	200×9
Preis der Maschine	8	23	36	55	85
Preis des Deckenvorgeleges	32	32	60	60	105
Preis der Schutzhauben pro Stück	=		3,6	5	7,2
Preis der Naßsschleif-Einrichtung	_	=		25	34
Preis der Flächenschleif-Einrichtung	_	_	_	27	36

Preis der Maschine No. 1, Ausführung ohne Vorlagen, K

Schmirgelscheiben sind im Preise nicht einbegriffen.